



SpaceX sagt Testflug der Riesenrakete Starship kurzfristig ab!

SpaceX sagt Testflug der Starship-Rakete wegen technischer Probleme ab. Updates zur Mars-Mission und FAA-Überprüfung.

Turks- und Caicosinseln, Karibik - Ein erneuter Testflug der Starship-Rakete von SpaceX musste aufgrund technischer Probleme in letzter Minute abgesagt werden. Wie das Unternehmen auf dem Online-Dienst X mitteilte, wird nach der Absage an der Lösung der aufgetretenen Probleme gearbeitet. Der Start, der im Weltraumbahnhof im US-Bundesstaat Texas geplant war, hätte mehr als eine Stunde dauern sollen. Doch nur rund 30 Sekunden vor dem geplanten Abheben stoppte SpaceX den Countdown, was im Livestream zu sehen war, und beendete schließlich den gesamten Versuch, wie **vienna.at berichtete**.

Starship, die größte und leistungsstärkste Rakete der Welt, soll als vollständig wiederverwendbares Raketenystem entwickelt werden, das die Kosten für Weltraummissionen senken soll. Elon Musks Vision geht weiter: Mit Starship plant er, Menschen zum Mars zu bringen. Die NASA hat bereits Interesse bekundet, die Rakete für die Wiederaufnahme bemannter Flüge zum Mond zu nutzen. Diese Rückschläge sind nicht neu für SpaceX; bereits beim letzten Testflugbetrieb hatte die obere Raketenstufe trotz erfolgreichem Auffangen der unteren Stufe versagt und verursachte Schäden, die bis zu den Turks- und Caicosinseln reichten, was auch die FAA dazu brachte, ein vorübergehendes Flugverbot zu verhängen. Erst kürzlich, am vergangenen Freitag, bekam SpaceX wieder eine Startgenehmigung, obwohl die FAA noch keine vollständige Überprüfung abgeschlossen hatte, wie

zeit.de kritisch anmerkte.

Die wiederholte Verzögerung und die Notwendigkeit, technische Probleme zu lösen, werfen Fragen über die Zuverlässigkeit des Projekts auf. Während Elon Musk in der Vergangenheit die strengen Prüfungen der FAA als Hemmnis für den Fortschritt seines Unternehmens bezeichnete, bleibt abzuwarten, wie diese aktuellen Herausforderungen das ehrgeizige Raumfahrtprojekt beeinflussen werden.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	technisches Problem
Ort	Turks- und Caicosinseln, Karibik
Quellen	• www.vienna.at • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at